

# Dorfkern Kurzrickenbach, Kreuzlingen

Studienauftrag

- a Visualisierung Platz
- b Analysen
- c Situation Erdgeschoss
- d Grundriss EG Generationenhaus
- e Querschnitt Generationenhaus
- f Foto Situationsmodell



a

Der Dorf Kern „Kurzrickenbach“ liegt im Osten des Zentrums Kreuzlingen und ist im Zusammenschluss umliegender historischer Dörfer und Weiler als Bestandteil des grösseren städtischen Siedlungsraumes „Kreuzlingen“ gewachsen.

Die vorgeschlagenen Ersatz- und Neubauten übernehmen einerseits die Körnung des Quartiers. Die Integration der Wohnbauten ins bestehende Quartier soll zur Selbstverständlichkeit werden und die unbestrittenen Wohnqualitäten dieses Ortes fortführen. Der landschaftliche Raum bildet zusammen mit den Gebäuden eine unverzichtbare Einheit die sich gegenseitig bedingt.

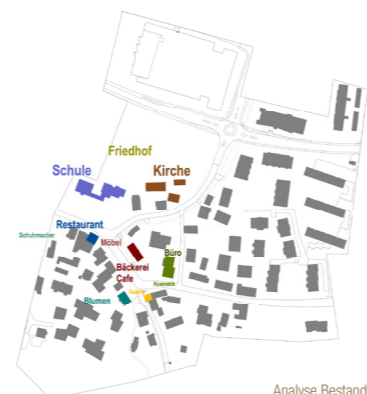
Die neue Dorfmitte soll über die städtebauliche Intervention hinaus eine nutzungsbedingte, quartierbelebende Bedeutung erhalten. Als Ergänzung zu den angrenzenden wenigen Läden und dem Cafe wird für den markanten Neubau ein Generationenhaus vorgeschlagen. Die jüngsten und älteren Bewohner von Kurzrickenbach finden hier in einer Kindertagesstätte und Seniorenresidenz zusammen. Diese Bewohnergruppe ist mehrheitlich zu Fuss unterwegs und vermag so den neuen Dorfplatz zu beleben und der Dorfmitte ihre Identität zurückzugeben.

Die Aufenthalts- und Erholungsqualität im Dorfzentrum werden mit weiteren verschiedenen Eingriffen gestärkt: Die Öffnung des Chogenbachs bringt das wertvolle Element zurück an die Oberfläche und damit ins Bewusstsein der Bevölkerung. Er weist entlang der Bleichstrasse seinen ursprünglichen Verlauf auf, an der Romanshornerstrasse verläuft er neu auf der Nordseite der Strasse und belebt so das Herz des aufgewerteten Dorfkerne. Attraktive Fusswege dienen als kurze und schnelle Verbindungen, sie ermöglichen, dass das Dorf intensiver erlebt wird. Gemeinschaftlich nutzbare Aussenbereiche schaffen vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Eine starke Durchgrünung mit Privatgärten, Wiesen und einem vielfältigen Baumbestand schafft eine angenehme Atmosphäre.

Das nördlich des Dorfzentrums gelegene Areal an der vielbefahrenen Seetalstrasse formuliert den Übergang zu den grossvolumigen Gewerbebauten und Verkaufsflächen. Die Bauten am südlich gelegenen Besmerhang sind durch Staffelung und Versetzung der Gebäudevolumen im Gelände verankert und mit der Landschaft verzahnt. Ein feingliedriges Wegenetz verbindet die Wohnbauten untereinander und schafft den parzellenübergreifenden Bezug im Quartier.

## C\_54

|             |  |
|-------------|--|
| Projektdate | Projektdaten   |
| Status      | Studienauftrag, 1. Preis   |
| Planung     | 2016   |
| Ort         | Kreuzlingen, TG  |
| Bauherr     | Stadt Kreuzlingen  |
| Mitarbeit   | Valérie Cottet, Bettina Hubmer   |
| Team        | ryf   scherrer   ruckstuhl architekten mit Sabine Kaufmann Landschaftsarchitektin und stadt raum verkehr Siedlungsplaner |



Analyse Bestand



Neue Dorfmitte



Ausdolung Bach  
Erlebbares Wohnquartier

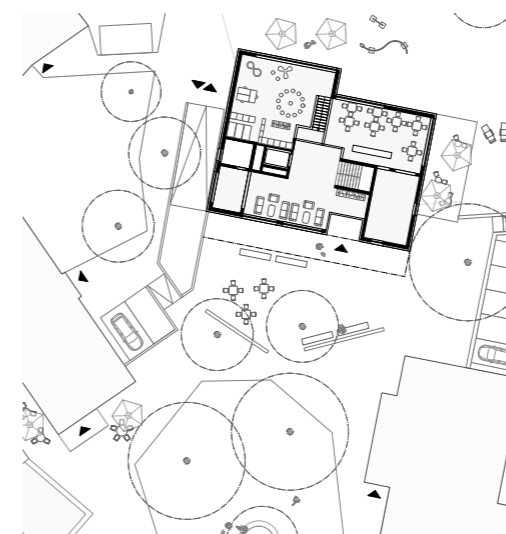


Bebauungsstruktur

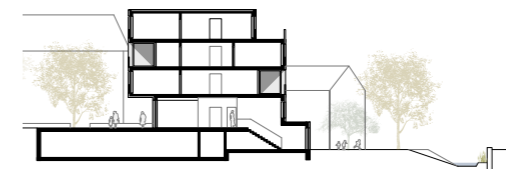
b



c



d



e



f

## C\_54